

Materialien zur Ausleihe

Bildungstasche „Globaler Stadtrundgang“



Die Bildungstasche zum Thema „Globaler Stadtrundgang“ beinhaltet inhaltliche Hintergründe sowie didaktische und methodische Anregungen zu den einzelnen Stationen eines „Globalen Stadtrundgangs“: Textilien, Sportschuhe, Handy, Fleisch, Fisch, Papier, Kosmetik, Reisen, Discounter, Banken, Kaffee, Bananen, Schokolade, Weltladen. Ergänzend sind Anschauungsmaterial, Fotos und Informationsmaterial zu den Stationen des Stadtrundgangs enthalten. Das Inhaltsverzeichnis kann vorab zugeschickt werden.

Bildungstasche „Schokoexpedition“

Die Kinder erhalten spannende Einblicke in die globalisierte Produktion am Beispiel von Kakao und Schokolade und in den Fairen Handel und werden dabei selbst zu kleinen Chocolatiers. Das neunjährige Mädchen Naki aus Ghana begleitet die Kinder auf dieser Reise. Die 15 Module (je 45 bis 90 Min.) wurden im Nachmittagsunterricht erprobt. Aufgrund der Struktur und der Zusatzmaterialien lässt sich die Schoko-Expedition auch sehr gut in den Vormittag integrieren. Zielgruppe der handlungsorientierten Kakaoreise sind Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren (Klassen 3 bis 5), können aber auch für ältere Zielgruppen genutzt werden.

Bildungstasche „Orange“

Die Bildungstasche enthält Informationen zum Anbau von Orangen, zu Brasilien und dem Fairen Handel.

Weltverteilungsspiel

Das Weltverteilungsspiel eignet sich zur Veranschaulichung der globalen Verteilung von Bevölkerung und Wirtschaftsleistung auf die Kontinente. Die Teilnehmenden (TN) werden mit ihren eigenen Einschätzungen über die Weltbevölkerung, das Welteinkommen und je nach Thema weiteren Parametern wie Migrationsvorkommen oder Energieverbrauch konfrontiert. So kann das Problembewusstsein der TN angeregt und beispielsweise für den Fairen Handel sensibilisiert werden. Entleihbar sind die 4 x 5m große, begehbare Weltplane sowie 30 Spielsteine.

Smoothie-Bike

Das Smoothie-Bike ist ein Publikumsmagnet und bietet die Möglichkeit öffentlichkeitswirksam zu den Themen des biologischen Landbaus sowie regionalem und fairem Handel aktiv zu werden. Wir verknüpfen unsere inhaltliche Arbeit mit Freude und Spaß und kommen auf diese Weise mit Menschen ins Gespräch, die sonst am Informationsstand vorbeigehen.



Ausstellung „GEFLÜCHTET!“

Die Fotos zeigen Ausschnitte alltäglicher Lebenssituationen von Flüchtlingen, die in Sachsen-Anhalt in Gemeinschaftsunterkünften leben und ohne diese Rechte zur Untätigkeit gezwungen sind. Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Wie werden sie von der Gesellschaft aufgenommen?

Ausstellung „Nachhaltige Beschaffung“

Die Ausstellung beinhaltet drei Rollups zu den Themen Ausbeuterische Kinderarbeit, ILO-Kernarbeitsnormen, Wege zum Rats-Beschluss zur nachhaltigen Beschaffung

Ausstellung „bio regional fair“

Die drei Rollups zeigen erläutern die Komponenten bio, regional, fair. Diese Ansätze zeigen dabei, dass ein genussvoller, verantwortungsbewusster Konsum einfach und für jeden möglich ist. Durch den Kauf regionaler und heimischer ökologischer Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst auch ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt, kann jeder Einzelne den Gedanken der Nachhaltigkeit in seinem Alltag umsetzen.

Ausstellung „Faire Bekleidung“

Die drei Rollups enthalten Informationen zur Produktionskette von Textilien, Qualitätssiegel für soziale und umweltfreundliche Produktion und zur Kampagne für Saubere Kleidung.



Ausstellung „Eine Welt 2030 – Unser Engagement in Sachsen-Anhalt“

Wie sieht das Engagement in Sachsen-Anhalt aus, wenn es um die Nachhaltigkeit geht? Antwort auf diese Frage gibt die Ausstellung „EINE WELT 2030 – unser Engagement in Sachsen-Anhalt“. Die Ausstellung illustriert und informiert über die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (kurz SDGs) und deren Umsetzungsprojekte aus Sachsen-Anhalt. Die globalen Nachhaltigkeitsziele, die 2015 von den Mitgliedern der Vereinten Nationen festgeschrieben wurden, skizzieren eine neue und ehrgeizige weltweite Agenda, um Armut und Hunger zu reduzieren, Gesundheit zu verbessern, Gleichberechtigung der Geschlechter zu ermöglichen, den Zugang aller zu Bildung zu fördern, natürliche Ressourcen und Umwelt zu schützen, die Vielfalt zu erhalten und letztendlich für den Fortbestand des Menschen auf diesem Planeten zu sorgen.

Methodenkoffer zur „Agenda 2030“ für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II

Für die Jahre 2016-2030 hat die internationale Staatengemeinschaft daher das Programm der Sustainable Development Goals (kurz SDGs)² beschlossen. Die globalen Nachhaltigkeitsziele richten sich nunmehr gleichermaßen an sogenannte Industrie-, Entwicklungs- und Schwellenländer. Für Deutschland bedeutet dies ein konsequentes Umsteuern in der nationalen Sozial- und Umweltpolitik sowie der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, um bis 2030 Hunger und Armut zu beenden. Um dies zu erreichen, bedarf es zum einen einer effektiven, auf den allgemeinen Menschen- und Kinderrechten basierenden Entwicklungszusammenarbeit und -politik. Diese darf wirtschaftlichen oder handelspolitischen Interessen nicht untergeordnet werden. Zum anderen ist es notwendig, dass wir unseren Lebensstil in Deutschland hinterfragen und ändern. Die Produktion unserer Kleidung und Konsumgüter, industrielle Landwirtschaft oder Dumping-Exporte – all das sind Faktoren, die Armut weltweit verstärken. Eine Umsetzung der SDGs in und durch Deutschland muss genau hier ansetzen.

Methodenkoffer zum Thema „Sauberes Wasser“ (SDG 6) für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II

Die Einsicht, sparsam mit der Ressource Wasser umgehen zu müssen, hat sich in den vergangenen Jahren in deutschen Haushalten durchgesetzt. Der Wasserverbrauch ist in den letzten 30 Jahren kontinuierlich gesunken und liegt gegenwärtig bei ca. 125 Liter am Tag pro Person.¹ Jedoch stellt diese Wassermenge nur einen geringen Teil dessen dar, was wirklich verbraucht wird. Den meisten Menschen ist nicht bewusst, wie hoch ihr täglicher Wasserverbrauch wirklich ist, weil er eben nicht sichtbar ist. Sondern *virtuell*. Er versteckt sich in unseren Lebensmitteln und unseren alltäglichen Konsumgütern. Durch unseren Konsum fließen unglaubliche Wassermengen um die Welt. Länder, die auf den Export von „durstigen“ Lebensmitteln angewiesen sind, kämpfen oftmals mit extremen ökologischen Konsequenzen. Das allgemeine Wissen um dieses unsichtbare Wasser ist in unserer Gesellschaft noch sehr gering, somit wird die unfaire Verteilung des Wassers durch den Handel weiterhin verstärkt.

Methodenkoffer zum Thema „Ungleichheit verringern“ (SDG 10) für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II

Mit diesem Methodenkoffer werden Methoden und Materialien vorgestellt, die sich speziell mit dem Ziel Nr. 10 für nachhaltige Entwicklung befassen und insbesondere auf Themen von Migration und Fluchtursachen eingehen.

Für was? Mit diesem Heft ebenso wie mit den Materialien sollen Sie in die Lage versetzt werden eigenständig Bildungsprojekte mit verschiedenen Gruppen durchzuführen und über die Inhalte des Nachhaltigkeitsziels 10 zu informieren, zu sensibilisieren und eigene Verantwortlichkeiten und Handlungsoptionen zu erarbeiten.

Für wen? Angelegt ist der Methodenkoffer für die Bildungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen. So werden Sie Methoden (Übungen und Materialien) für Grundschüler ebenso finden wie für ältere SchülerInnen unterschiedlicher Bildungs- und Schulformen.

Methodenkoffer zum Thema „Klimawandel stoppen“ (SDG 13) für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II

Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für die Menschheit. Die gedankenlose Verbrennung von Kohle, Öl, Gas etc. bedroht unsere Zukunft. Die daraus folgende Veränderung unseres Klimas bringt beispielsweise immer mehr Gletscher zum Abschmelzen. In vielen trockenen Gebieten sind diese Gletscher für eine ausgeglichene Wasserversorgung notwendig. Die Bewässerung der Felder und die kontinuierliche Versorgung mit Trinkwasser sind heutzutage in einigen Regionen nicht mehr gegeben. Mit diesem Methodenkoffer soll aufgezeigt werden, dass wir durch unser eigenes Handeln viel bewirken können. Nicht nur der Weg zur Schule bzw. zur Arbeit ist von Bedeutung, sondern auch durch einen bewussten klimagerechten Einkauf wird dem Klimawandel entgegengewirkt.

Neue Materialien:

Weltspielplane 2m X 2,75m

the BOX, Innovative Stundenbilder für zwischendurch (6-10 Jahre)

the BOX , Innovative Stundenbilder für zwischendurch (14-19 Jahre)

Die Welt als Holzpuzzle

50 Quizkarten: Reise um die Welt

Aufklappen und Entdecken: Unsere Erde

Handreichungen und Methodenhefte:

Einfach ganz ANDERS: Einfach MACHEN! Handreichung; BUNDJugend NRW, Eine Welt Netz NRW

Einfach ganz ANDERS: Einfach MACHEN! Basismappe für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren; BUNDJugend NRW, Eine Welt Netz NRW

Einfach ganz ANDERS!, Lernreihe Boden; Schätze, Erde & Geschäft, Auf dem Boden der Tatsachen!; BUNDJugend NRW, Eine Welt Netz NRW

Einfach ganz ANDERS!, Lernreihe Wasser; wild, weit & virtuell, Wasserwelt konkret!; BUNDJugend NRW, Eine Welt Netz NRW

Einfach ganz ANDERS!, Lernreihe Klima; Krimi, Killer & Konsum, Das etwas andere Klima!; BUNDJugend NRW, Eine Welt Netz NRW

Einfach ganz ANDERS!, Werde Aktivist*in!, Finde deine Aktionsidee.; BUNDJugend NRW, Eine Welt Netz NRW



„Menschen auf der Flucht“; Eine Handreichung für Lehrkräfte sowie Bildungsreferentinnen und -referenten; RAA Brandenburg

Simulate Economy, Planspiel Unternehmerische Verantwortung (CSR) am Beispiel eines Elektronikkonzerns, Handbuch für universitäre Lehrkräfte, Dozent_innen und Multiplikator_innen; EPIZ Berlin

Endlich Wachstum! Wirtschaftswachstum, Grenzen, Alternativen – Materialien für die Bildungsarbeit; Fairbindung e.V. (Hrsg.)

Lebensmittel zu Zweck! Wirtschaftswachstum & Ernährung – Materialien für die Bildungsarbeit; Fairbindung e.V. (Hrsg.)

Global denken – Widersprüche aushalten, Begleitmaterial zu 20 entwicklungspolitischen Thesen; Klassensatz; Welthaus Bielefeld e.V.

17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt; Klassensatz; Welthaus Bielefeld e.V.

Literatur:

Handlexikon Globales Lernen; Herausgegeben von Gregor Lang-Wojtasik und Ulrich Klemm

Wirtschaft ist Care (oder: Die Wiederentdeckung des Selbstverständlichen); Heinrich Böll Stiftung, Wirtschaft + Soziales; Band 16

Entwicklungsland Brandenburg?; Ausgabe 06 (2016); Forum Entwicklungspolitik Brandenburg; Heike Möller (Hrsg.)